

133349



2016 SUPERSIX EVO HM

OWNER'S MANUAL SUPPLEMENT

cannondale

ÜBER DIESEN NACHTRAG

Die Nachträge zum Cannondale Handbuch beinhalten wichtige modellspezifische Sicherheits-, Wartungs- und technische Informationen. Sie dienen nicht als Ersatz für Ihr Cannondale Handbuch.

Dieser Nachtrag ist möglicherweise nur einer von mehreren zu Ihrem Rad. Prüfen Sie bitte, ob Ihnen alle Nachträge vorliegen, lesen und befolgen Sie bitte alle.

Für den Fall, dass Sie ein Handbuch oder einen Nachtrag benötigen oder eine Frage zu Ihrem Fahrrad haben, so nehmen Sie bitte gleich Kontakt mit Ihrem Cannondale Händler auf oder rufen unter einer der Nummern, die auf der Rückseite der Anleitung stehen, an.

Von unserer Website können Sie alle Cannondale Handbücher bzw. Nachträge im Adobe Acrobat PDF-Format herunterladen: www.cannondale.com

Bitte beachten Sie, dass die Spezifikationen und Informationen in diesem Handbuch zur Produktverbesserung geändert werden können. Die neuesten Produktdaten finden Sie unter www.cannondale.com

EXPLIZITE DEFINITION

In dieser Ergänzung werden wichtige Informationen folgendermaßen dargestellt.

WARNUNG

Hinweis für gefährliche Situationen, die vermieden werden sollten! Andernfalls können diese Situationen zum Tod oder zu Verletzungen führen.

HINWEIS

Kennzeichnet besondere Vorsorgemaßnahmen, die durchgeführt werden müssen um Beschädigungen zu vermeiden.

INHALT

| | |
|--------------------------------------|-------------|
| SICHERHEITSHINWEISE | 2 |
| TECHNISCHE EINZELHEITEN | 5-11 |
| ERSATZTEILE | 12 |

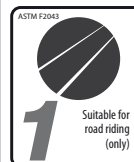
IHR CANNONDALE HÄNDLER

Um sicherzustellen, dass Ihr Fahrrad korrekt gewartet und repariert wird und dass die entsprechenden Garantien erhalten bleiben, sollten Sie alle Wartungs- und Reparaturarbeiten ausschließlich von Ihrem autorisierten Cannondale Händler durchführen lassen.

HINWEIS

Nicht autorisierte Wartungs- und Reparaturarbeiten oder die Verwendung von nicht originalen Ersatzteilen können gravierende Schäden verursachen und Ihre Garantie erlöschen lassen.

VERWENDUNG



Die bestimmungsgemäße Verwendung Ihres Bikes oder Rahmens ist **GRUNDVORAUSSETZUNG 1 / HIGH PERFORMANCE RENN RÄDER**

SICHERHEITSHINWEISE

WICHTIGE INFORMATIONEN ÜBER VERBUNDWERKSTOFFE



WARNUNG

Ihr Fahrrad (Rahmen als auch dessen Komponenten) wurde aus Verbundwerkstoffen hergestellt, auch bekannt als "Carbon".

Als Benutzer müssen Sie Grundlegendes über Verbundwerkstoffe wissen. Verbundwerkstoffe aus Kohlefasern sind leicht und fest und biegen sich bei Sturz oder Überlastung nicht, sondern brechen.

Zu Ihrer eigenen Sicherheit müssen Sie Ihr Fahrrad stets sorgfältig warten und einer fachmännischen Inspektion und Wartung aller Komponenten unterziehen (Rahmen, Vorbau, Gabel, Lenker, Sattelstütze, etc.) Fragen Sie Ihren Cannondale Händler um Rat.

Wir fordern Sie auf, Teil II Abschnitt D, "Sicherheitsinspektion" in Ihrem Cannondale Handbuch zu lesen, bevor Sie mit Ihrem Fahrrad fahren.

SIE KÖNNEN SICH STARK VERLETZEN, EINE LÄHMUNG ERLEIDEN ODER TÖDLICH VERUNGLÜCKEN, WENN SIE DIESEN WARNHINWEIS IGNORIEREN.

INSPEKTION & SCHÄDEN AUFGRUND EINES ZUSAMMENSTOSSES



WARNUNG

NACH EINEM STURZ ODER ZUSAMMENSTOSS:

Inspizieren Sie den Rahmen sorgfältig auf Beschädigungen (siehe TEIL II, Abschnitt D. Sicherheitskontrollen in Ihrem Cannondale Handbuch).

Fahren Sie niemals mit Ihrem Rad, wenn Sie gebrochene, abgesplitterte oder abgelöste Carbonfasern entdecken.

FOLGENDE PUNKTE KÖNNEN EIN INDIZ FÜR DELAMINATION ODER EINE BESCHÄDIGUNG SEIN:

- Der Rahmen vermittelt ein ungewohntes oder eigenartiges Gefühl
- Carbon, das sich weich anfühlt oder eine veränderte Form aufweist
- Ächzende/knirschende oder andere unerklärliche Geräusche
- Sichtbare Risse oder weiße bzw. milchige Verfärbung der Carbonoberfläche

WENN SIE MIT EINEM BESCHÄDIGTEN RAHMEN FAHREN, ERHÖHT SICH DAS RISIKO AUF TECHNISCHES VERSAGEN DES RAHMENS. DARAUSS RESULTIERT VERLETZUNGS- UND LEBENSGEFAHR FÜR DEN FAHRER!

NACH- ODER NEULACKIEREN

WARNUNG

Neulackieren, Überlackieren, Ausbessern oder Nachlackieren des Rahmens oder der Gabel kann zu schweren Beschädigungen führen und einen Unfall zur Folge haben. Schwere Verletzungen, Lähmungen oder ein tödlicher Ausgang könnten die Folge sein.

Chemikalien beim Nachlackieren: Lösungsmittel sowie Abbeizer können die Klebeverbindungen des Rahmens angreifen, schwächen oder sogar zerstören.

Der Einsatz von Schleifmitteln bzw. das Abschleifen von Rahmen/Gabel, des Originallacks, von Dekoren/Aufklebern oder sonstigen Beschichtungen mittels mechanischer Vorgänge wie Kunststoff-/ Glasperlenstrahlen oder sonstiger abrasiver Methoden wie Abschleifen/Abschaben können Rahmenmaterial abtragen und somit den Rahmen schwächen.

MONTAGESTÄNDER

Bei den Spannvorrichtungen an gewöhnlichen Montageständern wirken hohe Klemmkraften, die den Rahmen schwer beschädigen können.

HINWEIS

Klemmen Sie Ihr Rad niemals mit dem Rahmen in die Spannvorrichtung eines Montageständers.

Klemmen Sie Ihr Rad ausschließlich an der ausgezogenen Sattelstütze. Ziehen Sie die Sattelstütze nicht weiter als bis zur Markierung „MINIMUM INSERT“ (Mindesteinstecktiefe) heraus.

Reinigen Sie außerdem vor dem Festklemmen die Sattelstütze und schützen Sie deren Oberfläche mit einem Lappen.

Falls Sie eine alte, gebrauchte Sattelstütze zur Hand haben, sollten Sie diese anstelle Ihrer normalen Sattelstütze benutzen, um ihr Bike im Ständer zu befestigen.

ANZUGSDREHMOMENTE

Das richtige Anzugsdrehmoment für die "Schrauben" (Gewindebolzen, Schrauben, Muttern) an Ihrem Rad ist sehr wichtig für die Sicherheit. Das richtige Anzugsdrehmoment für die Schrauben ist auch wichtig für die Haltbarkeit und Performance Ihres Rades.

Bitten Sie Ihren Händler unbedingt, alle Schrauben an Ihrem Rad mit Hilfe eines Drehmomentschlüssels und des richtigen Drehmoments anzuziehen. Wenn Sie die Schrauben selbst anziehen wollen, dann verwenden Sie stets einen Drehmomentschlüssel.

Entdeckung, die Drehkraft-Informationen festzieht

Bei der Vielzahl an Fahrradmodellen und Komponenten wäre eine Liste mit den zugehörigen empfohlenen Drehmomentangaben bereits bei Veröffentlichung nicht mehr aktuell. Einige Schrauben sollten unter Verwendung eines Gewindegewindesicherungsklebers wie z. B. Loctite® montiert werden.

Bezüglich des korrekten Schrauben-Drehmoments und der Verwendung von Gewindekleber bitten wir Sie Folgendes zu prüfen:

- Skala an der Komponente. Viele Komponenten besitzen eine Markierung. Die Markierung der Komponenten ist beinahe schon Standard.
- Drehmomentangaben in der beiliegenden Herstelleranleitung zu Ihrem Rad.
- Drehmomentangaben auf der Website der Komponentenhersteller.
- Bei Ihrem Händler. Die Händler haben Zugriff auf aktuelle Daten und kennen die empfohlenen Drehmomente für die meisten Schrauben.

FAHRRADTRAINER

Besitzen Sie einen Heimtrainer, bei dem zur Montage das Vorderrad ausgebaut werden muss und die Gabel mit den Ausfallenden geklemmt wird, dann: achten Sie darauf, dass der Schnellspanner ausreichend klemmt. Seitliches Spiel führt zum Verschleiß und zu Beschädigungen.

Wenn Sie einen Trainer besitzen, der mit den hinteren Schnellspannern zwischen zwei Konen geklemmt wird: Dann ersetzen Sie zuerst den schönen, leichten Schnellspanner, der an Ihrem Rad ist durch ein solides Modell aus Stahl und klemmen ihn! Seitliches Spiel führt zum Verschleiß und zu Beschädigungen. Beachten Sie, dass viele moderne Schnellspanner aufgrund der Form nicht kompatibel sind mit den Klemmkonen.

Seien Sie besonders vorsichtig mit Carbonrahmen oder -gabeln. Carbon ist verhältnismäßig weich und nicht abriebresistent. Beim geringsten seitlichen Spiel verschleißt Carbon sehr schnell.

Wenn Sie die Absicht haben, den Trainer sehr häufig zu nutzen, dann denken Sie über die Verwendung eines alten Rades nach. Schweiß ist sehr aggressiv und kann seinen Tribut fordern. Das Gewicht spielt dabei eine untergeordnete Rolle. Schützen Sie Ihre teuren Komponenten vor erhöhtem Verschleiß.

HINWEIS

Eine nicht fachgerechte Montage eines Fahrrads in einem Heimtrainer oder die Verwendung eines Heimtrainers, der nicht mit dem Fahrradrahmen kompatibel ist, kann zu schweren Beschädigungen führen.

Stöße, ein Sturz oder auch ein loser Wasserflaschenhalter können Ihren Rahmen beschädigen.

Diese Art von Schäden sind nicht von der beschränkten Cannondale-Garantie abgedeckt.

WASSERFLASCHEN

Seitliche Stöße auf die Wasserflasche oder auf den Halter können zu einer Beschädigung der Gewindeeinsätze führen, da hier Hebelkräfte auf einen sehr kleinen Bereich wirken. Natürlich sollten Sie sich bei einem Sturz nun wirklich keine Gedanken

darüber machen, wie Sie die Gewindeeinsätze in Ihrem Rahmen retten können. Wenn Sie aber Ihr Bike abstellen oder transportieren, sollten Sie sicherstellen, dass Situationen vermieden werden, in denen eine Wasserflasche einem harten Stoß oder Schlag ausgesetzt wird, der Schäden verursachen könnte. Nehmen Sie die Flasche und den Halter ab, wenn Sie Ihr Fahrrad für den Transport verpacken.

Überprüfen Sie regelmäßig die Befestigung des Flaschenhalters. Ziehen Sie gegebenenfalls die Schrauben des Halters an. Fahren Sie nicht mit losem Flaschenhalter. Sind die Schrauben lose, kann dies zu einem Rütteln oder Vibrieren der montierten Halterung führen. Ein loser Halter beschädigt den Gewindeeinsatz und führt möglicherweise dazu, dass die Einsätze ausbrechen. Ein loser Einsatz kann nur repariert bzw. ein neuer Einsatz kann nur montiert werden, wenn der Rahmen unbeschädigt ist. Zum Austausch wird ein spezielles Werkzeug benötigt. Wenden Sie sich an Ihren Cannondale Händler, wenn Sie feststellen, dass ein Gewindeeinsatz beschädigt ist.

AUFBAU EINES RAHMENSETS

Lassen Sie sich vor dem Aufbau eines Rahmensets von Ihrem Cannondale Händler und den Komponentenherstellern beraten und reden Sie über Ihren Fahrstil, Ihre Fähigkeiten, Ihr Gewicht und darüber, ob Sie Wartungsarbeiten selbst durchführen wollen und die Geduld dazu haben.

Achten Sie darauf, dass die gewählten Komponenten mit Ihrem Bike kompatibel und für Ihr Gewicht und Ihren Fahrstil geeignet sind.

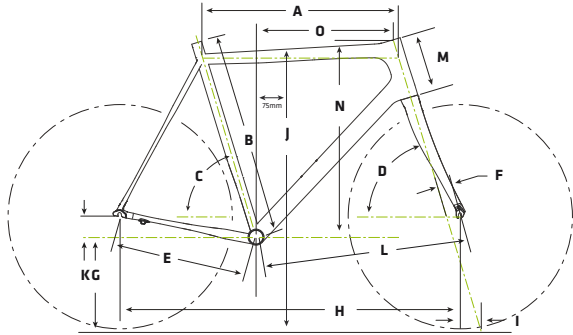
Im Allgemeinen haben leichtere Komponenten eine geringere Lebensdauer. Wenn Sie leichte Komponenten auswählen, gehen Sie einen Kompromiss ein: Sie entscheiden sich für höhere Leistung, die mit dem geringen Gewicht verbunden ist, und gegen hohe Lebensdauer. Wenn Sie sich für Leichtbaukomponenten entscheiden, müssen Sie sie öfter inspizieren. Wenn Sie eher ein schwerer Fahrer sind oder einen rauen, kompromisslosen und ehrgeizigen Fahrstil haben, kaufen Sie stark belastbare Komponenten.

Lesen und befolgen Sie die Warnhinweise und Anleitungen des Komponentenherstellers.

TECHNISCHE EINZELHEITEN

GEOMETRIE

- A** OBERROHRLÄNGE, HORIZONTAL (CM)
B GEMESSENE GRÖSSE (CM)*
C SITZROHRWINKEL
D STEUERROHRWINKEL
E KETTENSTREBELÄNGE
F GABELVORBIEGUNG
G TRETLAGERHÖHE (CM)
H RADSTAND (CM)
I NACHLAUF (CM)
J SCHRITTLÄNGE MITTE OBERROHR
K TRETLAGERABSENKUNG (CM)
L ABSTAND TRETLAGER- BIS VORDERRADMITTE (CM)
M STEUERROHRLÄNGE (CM)
N STACK (CM)**
O REACH (CM)



SUPERSIX EVO WOMEN'S

| | 44 | 48 | 51 | 54 | 56 | | 44 | 48 | 51 | 54 | 56 |
|----------|-------|-------|-------|-------|-------|----------|------|------|------|------|------|
| A | 49.4 | 50.9 | 52.3 | 53.9 | 55.3 | I | 7.0 | ★ | ★ | 6.2 | 5.8 |
| B | 40.0 | 43.0 | 46.0 | 47.0 | 50.0 | J | 70.5 | 72.8 | 75.0 | 77.0 | 78.8 |
| C | 75.0° | 74.6° | 74.2° | 73.8° | 73.4° | K | 7.2 | ★ | ★ | 6.9 | ★ |
| D | 70.0° | 70.8° | 71.5° | 72.2° | 72.9° | L | 56.9 | 57.4 | 58 | ★ | 58.5 |
| E | 40.5 | ★ | ★ | ★ | ★ | M | 10.5 | 11.2 | 13.4 | 15.0 | 16.5 |
| F | 5.0 | ★ | ★ | 4.5 | ★ | N | 50.1 | 51.8 | 53.5 | 55.2 | 56.9 |
| G | 26.5 | ★ | ★ | 26.8 | ★ | O | 36.0 | 36.6 | 37.2 | 37.8 | 38.4 |
| H | 96.7 | ★ | ★ | 97.9 | 98.4 | | | | | | |

SUPERSIX EVO HI-MOD

| | 48 | 50 | 52 | 54 | 56 | 58 | 60 | 63 |
|----------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| A | 51.0 | 52.2 | 53.4 | 54.7 | 56.1 | 57.5 | 59.1 | 60.7 |
| B | 48.7 | 51.2 | 53.8 | 55.9 | 57.6 | 59.4 | 61.5 | 64.2 |
| C | 74.7° | 74.4° | 74.1° | 73.8° | 73.5° | 73.2° | 72.9° | 72.6° |
| D | 71.5° | 72.0° | 72.6° | 72.9° | 73.1° | 73.2° | 73.3° | 73.4° |
| E | 40.5 | ★ | ★ | ★ | ★ | ★ | 40.7 | 40.9 |
| F | 4.5 | ★ | ★ | ★ | ★ | ★ | ★ | ★ |
| G | 26.6 | ★ | 26.9 | ★ | ★ | 27.1 | ★ | ★ |
| H | 96.3 | 96.7 | 97.2 | 98.0 | 98.9 | 100.0 | 101.3 | 102.7 |
| I | 6.6 | 6.3 | 5.9 | 5.8 | 5.6 | 5.6 | 5.5 | 5.4 |
| J | 74.0 | 75.5 | 77.5 | 79.1 | 80.7 | 82.6 | 84.6 | 87.0 |
| K | 7.4 | ★ | 7.2 | ★ | ★ | 6.9 | ★ | ★ |
| L | 56.5 | 56.9 | 57.4 | 58.1 | 59.0 | 60.1 | 61.2 | 62.4 |
| M | 10.7 | 11.5 | 12.5 | 13.9 | 15.5 | 17.5 | 19.5 | 21.9 |
| N | 51.6 | 52.6 | 53.6 | 55.1 | 56.7 | 58.4 | 60.3 | 62.6 |
| O | 36.9 | 37.5 | 38.1 | 38.7 | 39.3 | 39.9 | 40.5 | 41.1 |

★ INDICATES SAME AS PREVIOUS SPECIFICATIONS SUBJECT TO CHANGE WITHOUT NOTICE.

* DAS GEMESSENE MASS ENTSPRICHT DEM ABSTAND MITTE TRETLAGER BIS OBERKANTE OBERROHR ENTLANG DER SITZROHRACHSE. ALLE GRÖSSEN HABEN EIN LEICHT ABFALLENDEN OBERROHR.

** "STACK" ENTSPRICHT DEM VERTIKAL GEMESSENEN MASS DES ABSTANDES VOM INNENLAGER ZUM OBERROHR. "REACH" ENTSPRICHT DEM HORIZONTAL GEMESSENEN MASS DES ABSTANDES VOM INNENLAGER ZUM STEUERROHR.

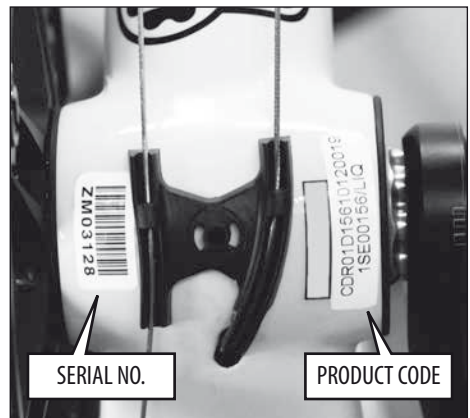
SPEZIFIKATION

| | | | |
|---|--|---------|---------|
| BEABSICHTIGTER GEBRAUCH | GRUNDVORAUSSETZUNG 1 / High Performance Rennräder | | |
| TRETLAGER | BB30A, 73 mm | | |
| STEUERSATZ | Oben 11/8" Campagnolo Hiddenset, Unten 11/4" Cannondale - - KP203/ | | |
| STEUERSATZ EINPRESSWERKZEUG | Cannondale SI - KP017/ | | |
| SATTELSTÜTZENDURCHMESSER | 25.4 mm | | |
| SATTELKLEMMUNG | 28.6mm - KP397/ , maximales Anzugsmoment 5 N-m, 44 In-Lbs | | |
| MINIMUM SATTELSTÜTZE INSERT | 90mm | | |
| AUSFALLENDENABSTAND | Front 100 mm, Rear 130 mm | | |
| UMWERFER | N/A, Angelötet | | |
| MAXIMALE GEWICHTSGRENZE (LBS/LG) *(nur Satteltasche) | FAHRER | GEPÄCK* | TOTAL |
| | 275/125 | 10/4.5 | 285/129 |

SERIENNUMMER

Die Seriennummer befindet sich am Tretlager. Es handelt sich hierbei um einen 7-stelligen Barcode. Nutzen Sie diese Seriennummer, um Ihr Fahrrad zu registrieren. In der Betriebsanleitung für Ihr Fahrrad von Cannondale finden Sie mehr Informationen zur Garantie-Registrierung.

Die anderen Codes auf dem BB-Gehäuse sind Produktionsdaten, darunter Modelljahr, Rahmentyp, Rahmengröße und Farbkennzeichnung. Der Produktcode wird mehrfach vergeben und kann daher auf vielen Fahrrädern stehen. Er kommt also nicht nur einmalig auf Ihrem Rahmen vor.

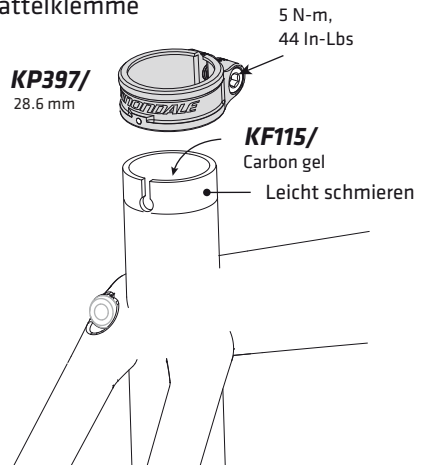


SATTELSTÜTZE

Verwenden Sie bei der Montage und der Pflege der Sattelstütze ein hochwertiges Carbon-Gel. Das Kit **KF115/** von Cannondale bietet eine kleine Menge, die für zwei oder drei Anwendungen reicht.

1. Achten Sie darauf, dass Sattelstütze, Klemmung und das Sattelrohr frei von Schmutz sind. Verwenden Sie ein trockenes Handtuch.
2. Tragen Sie eine dünne Schicht Montagepaste auf die Sattelstütze auf und montieren Sie die Stütze wieder im Sattelrohr.
3. Ziehen Sie die Schraube an der Klemme mit einem Drehmomentschlüssel an.
4. Überprüfen Sie das Drehmoment der Sattelklemmschrauben. Ein zu hohes Drehmoment kann die Schrauben beschädigen. Ein zu niedriges Drehmoment hat zur Folge, dass der Sattel nicht fest sitzt, was zu Materialermüdung oder Beschädigung der Schrauben führt.

Sattelklemme



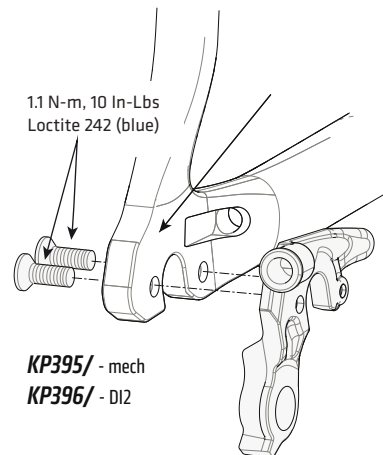
SCHALTAUGE

Zum Austausch:

Entfernen Sie die Befestigungsschrauben und lösen Sie das alte Schaltauge vom Ausfallende. Säubern Sie den Bereich um das Ausfallende und prüfen Sie den Rahmen sorgfältig auf Risse oder Beschädigungen. Falls Sie Schäden feststellen, sollten Sie den Rahmen von Ihrem Cannondale Händler überprüfen lassen.

Wenn das Ausfallende nicht beschädigt ist, bringen Sie einen dünnen Film Schmierfett auf beide Seiten des Ausfallendes auf. Dies wird helfen, Geräusche oder ein "Knacken", zu denen es durch das ganze geringe Spiel zwischen Ausfallende und Schaltauge während der Bewegung des Schaltwerks kommen kann, zu vermeiden.

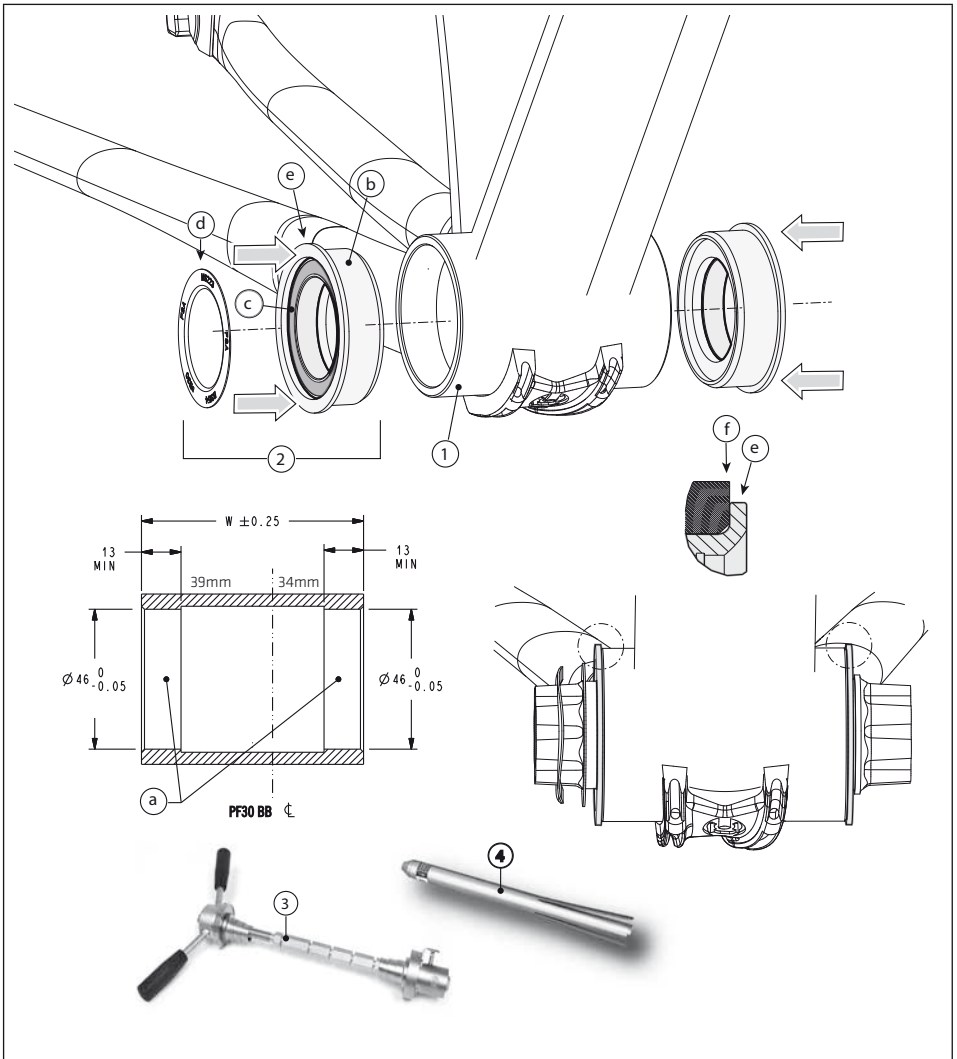
Schieben Sie das neue Schaltauge **KP395/** or **KP396/** auf das Ausfallende. Bringen Sie Loctite auf die Schraubenköpfe auf und ziehen Sie sie mit dem angegebenen Drehmoment an.



HINWEIS

Verwenden Sie kein Ausrichtungswerkzeug für Schaltaugen. Falls ein Biegen notwendig sein sollte, lösen Sie das Schaltauge zuerst vom Rahmen!

TRETLAGER - PRESSFIT BB30A



- | | | |
|---------------------------------|-----------------------------|-------------------------|
| 1. Tretlagergehäuse | 6. 0,5 mm Distanzscheibe(n) | d. Pressfit-Lagerschild |
| 2. Pressfit 30-Lagereinheit (2) | 7. Federring | e. Schalenflansch |
| 3. Park Tool HHP-2 | a. Pressfit-Oberfläche | f. BB-Gehäuserand |
| 4. Park Tool RT-1 | b. Pressfit-Schale | |
| 5. Hollowgram BB30-Welle | c. Pressfit-Lager | |

KOMPATIBILITÄT

Mit PressFit 30 kompatible Rahmen haben ein Tretlager mit 46 mm Innendurchmesser. Mit PressFit 30 kompatible Rahmen haben je nach Rahmentyp ein Gehäuse mit einer Breite von 68 mm oder 73 mm. Die PressFit 30-Tretlager von unterschiedlichen Herstellern erlauben den Einbau von BB30-Kurbelsätzen. Das PressFit 30-Lagersystem an Ihrem Fahrrad kann von dem abgebildeten abweichen.

WARTUNG

Sie sollten generell (mindestens) einmal im Jahr oder jedes Mal, wenn der Kurbelsatz ausgebaut oder gewartet wird oder ein Problem auftritt, den Zustand Ihrer Lager überprüfen.

Zur Prüfung drehen Sie bei ausgebautem Kurbelsatz die Innenlager beider Lager. Sie sollten glatt und ruhig laufen. Zu viel Spiel, Unebenheiten oder Korrosion lassen auf ein beschädigtes Lager schließen.

AUSBAU

Um eine schwere Beschädigung des Rahmens zu vermeiden, ist es wichtig, die Lagersysteme mit den richtigen Werkzeugen, die in der Wartungsanleitung des Herstellers angegeben sind, sehr vorsichtig auszubauen. Bei dem abgebildeten PressFit 30-System drücken Sie die Lagereinheiten von der gegenüberliegenden Seite mit Hilfe eines Austreibers für Steuersatzschalen wie dem Park Tool RT-1 heraus. Siehe <http://www.parktool.com/product/head-cup-remover-RT-1>. Stellen Sie sicher, dass die Lager (Schalen oder Adapterteile) gerade und gleichmäßig aus dem Gehäuse gezogen werden!!! Entfernen Sie Teile nicht gewaltsam aus dem Gehäuse.

AUSTAUSCH

PressFit 30-Lager können nicht von den Adaptern oder den Schalensystemen, die in das Tretlagergehäuse des Rahmens gepresst sind, abgenommen werden. Daher müssen beschädigte Lager ausgebaut und als neue Sets komplett ausgetauscht werden. Bevor Sie eine neue Lagereinheit in das Gehäuse einbauen, sollten Sie die Innenoberfläche des Tretlagers gründlich mit einem sauberen, trockenen Tuch reinigen. Stellen Sie außerdem sicher, dass beide Lagereinheiten und die BB-Gehäuseoberflächen sauber und trocken sind. Verwenden Sie für beide Teile kein Schmierfett.

Befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers zur Montage und zum Einbau des Lagersystems. Die Lagereinheiten sollten gleichzeitig mit einem leichten, gleichmäßigen Druck eingepresst werden. Dies sorgt dafür, dass die Lagereinheit gerade eintritt und sich nicht verkantet. Nutzen Sie ein Montagegerät zum Einpressen des Steuersatzes wie das Park Tool HHP-2. Siehe <http://www.parktool.com/product/bearing-cup-press-HHP-2>. Nehmen Sie geeignete Adapter zum Einpressen, damit die Kraft nur auf die Schale (siehe Pfeile in der Abbildung) und nicht auf das Lager innen angewandt wird. Drücken Sie, bis beide Schalenflanschen bündig mit dem BB-Gehäuserand sind.

HINWEIS

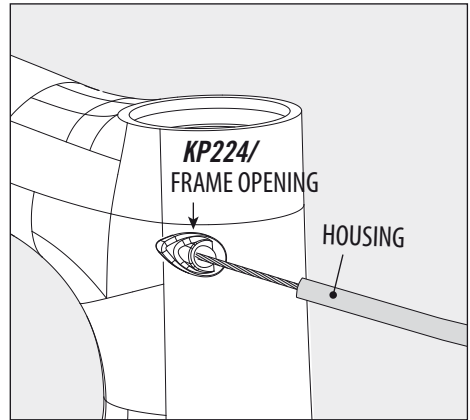
Ihr Cannondale Händler berät Sie gerne, was die Qualität und die Kompatibilität vorgeschlagener Austauschteile betrifft. Stellen Sie sicher, dass das PressFit 30-System für ein BB-Gehäuse mit einem Innendurchmesser von 46 mm gedacht ist. Überprüfen Sie die tatsächlichen Teileabmessungen mit einem Mikrometer.

Verwenden Sie keine chemischen Lösungsmittel zur Reinigung. Entfernen Sie kein Rahmenmaterial und verwenden Sie für das Tretlager-Gehäuse keine Werkzeuge zum Auftragschweißen. Eine Beschädigung des Rahmens, die durch unpassende Teile oder eine unsachgemäße Montage/Demontage von Teilen bedingt ist, wird von Ihrer Garantie nicht abgedeckt.

KABELFÜHRUNG/ HINTERRADBREMSE

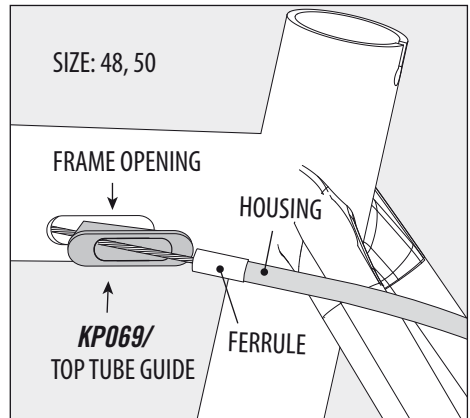
Der Zug für die Hinterradbremse läuft innen.

Der hintere Bremskabel in die Oberrohr über die Kabelführung **KP224/** .

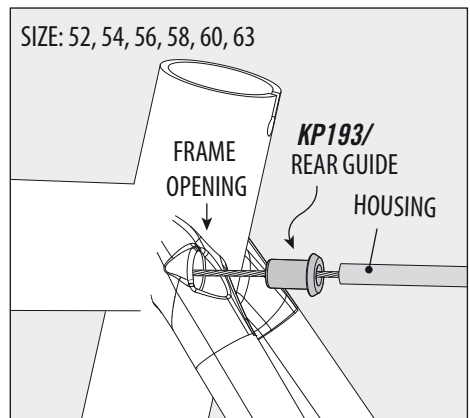


Kleinere Rahmen haben ein Öffnung im Oberrohr, durch die der Zug für die Hinterradbremse austritt. So kann die richtige Biegung im Zug sichergestellt werden, wenn dieser zur Bremszange läuft.

Die Führung für die Hinterradbremse am Oberrohr **KP069/** ist abnehmbar. Die Führung in der Rohröffnung wird durch die Spannung des Bremszugs gewährleistet. Stellen Sie sicher, dass die Führung richtig im Oberrohr sitzt, wenn Sie die Hinterradbremse montieren und anschließen. Vergewissern Sie sich, dass Sie am Ende der Hülle eine Hülse einsetzen.

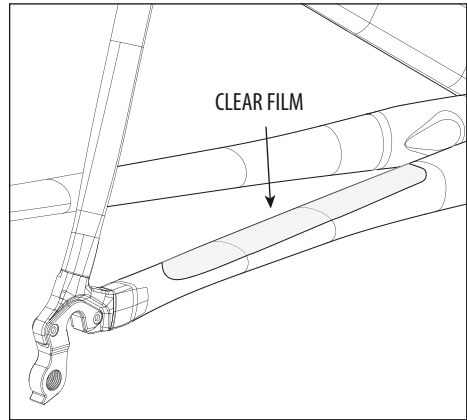


Bei größeren Rahmen tritt der Zug hinten am Übergang zwischen Sattelstütze und Oberrohr aus. Die hintere Führung **KP093/** ist so konzipiert, dass sie wie abgebildet ohne Hülse für die Hülle eingesetzt wird. Die Führung in der Rohröffnung wird durch die Spannung des Bremszugs gewährleistet.



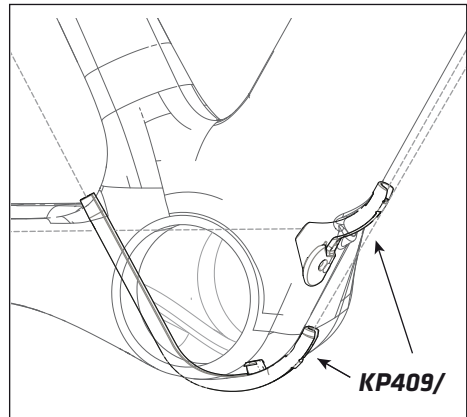
CHAINSTAY PROTECTION

Die transparente, haftende Schutzfolie, die auf die Oberseite der rechten Kettenstrebe aufgebracht wird, sorgt für einen bedingten Schutz vor Schäden am Rahmen oder Lack, die durch die Kette verursacht werden. Ersatzteile sind über Cannondale Händler erhältlich.

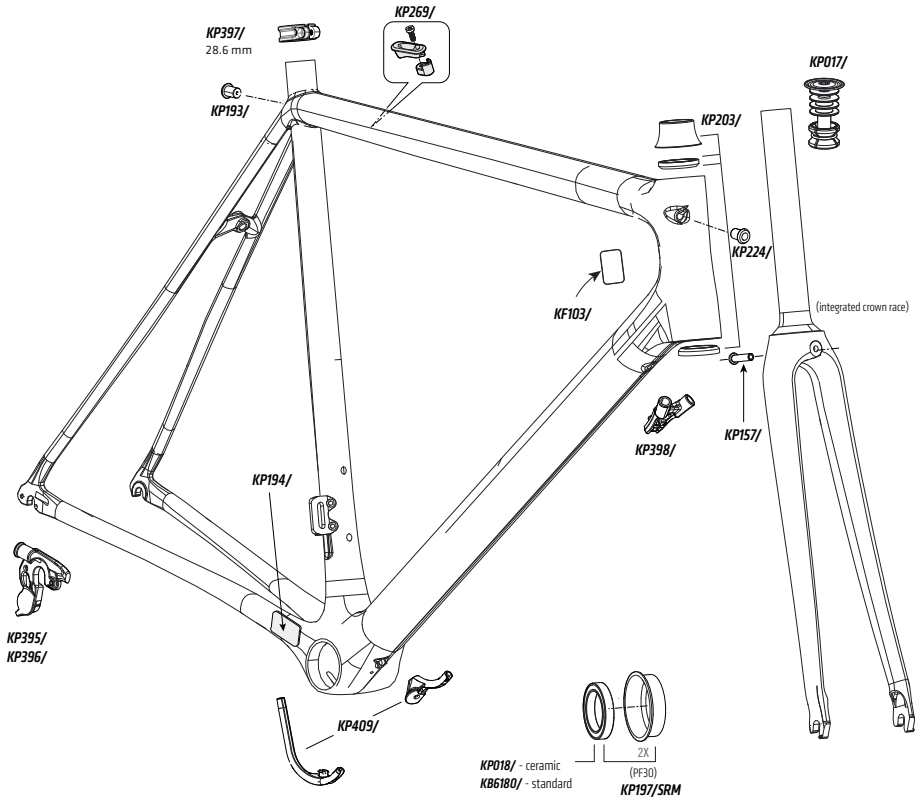


BB-KABELFÜHRUNG

Die BB-Kabelführung rastet mit einem Führungsrohr, das durch das Gehäuse läuft, in der Gehäuseöffnung ein.



ERSATZTEILE



| CODE | DESCRIPTION |
|--------|----------------------------------|
| KF115/ | KIT GEL DYNAMIC CARBN SEATPOST |
| KP203/ | KIT HEADSET SUPERSIX EVO CRB |
| KP395/ | KIT, DER HANGER , EVO II, MECH |
| KP396/ | KIT, DER HANGER , EVO II, DI2 |
| KP397/ | KIT, SEATBINDER, ROAD, 28.6 |
| KP398/ | KIT, DOWNTUBE CABLE STOP, EVO II |

| CODE | DESCRIPTION |
|-----------|---|
| KP409/ | KIT, CABLE GUIDES, EVO II |
| KP193/ | KIT GUIDE BRAKE SUPERSIX EVO |
| KP269/ | KIT GUIDE BRAKE SUPERSIX EVO WMNS 44-48 |
| KP224/ | KIT GUIDE BRAKE H-TUBE SUPERSIX EVO |
| KF103/ | KIT GUARD SCUFFGUARD 8PK |
| KP197/SRM | KIT BEARING BB-PRESFIT30 SRM |



Warning! Read this supplement and your Cannondale bicycle owner's manual.
Both contain important safety information. Keep both for future reference.

CANNONDALE EUROPE

Cycling Sports Group Europe, B.V.
Han zepoort 27, 7570 GC, Oldenzaal,
Netherlands
(Voice): +41 61 4879380
(Fax): +31 5415 14240
servicedeskeurope@cyclingsportsgroup.com

CANNONDALE UK

Cycling Sports Group
Vantage Way, The Fulcrum,
Poole, Dorset, BH12 4NU
(Voice): +44 (0)1202 732288
(Fax): +44 (0)1202 723366
sales@cyclingsportsgroup.co.uk

WWW.CANNONDALE.COM

© 2016 Cycling Sports Group
133349 (01/16)